

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 4. Januar 2021

Start ins 2021 ohne traditionellen Neujahrsapéro

Anders als in all den früheren Jahren blieb die Bürgerstube am diesjährigen Neujahrstag dunkel. Der von vielen beliebte und geschätzte Neujahrsapéro konnte aus den bekannten Gründen nicht stattfinden. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal richten deshalb die Wünsche für ein gutes, gesundes, erfolgreiches 2021 auf diesem Weg an die Einwohnerschaft der Gemeinde. Das traditionelle Neujahrsbild des Gemeinderates wurde dementsprechend für einmal auch nicht geknipst.

Bald sind die Lichter aus im Adventshaus

Tag für Tag ist still und leise ein Fenster nach dem anderen am Hölsteiner Adventshaus aufgegangen. Ungenannte Helfer des Frauenvereins haben wiederum auch für eine virtuelle Verbreitung von Schnappschüssen gesorgt. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für ihr leidenschaftliches Engagement, damit diese schöne Tradition auch in diesem Jahr – wenn auch unter anderen Vorzeichen – weitergehen konnte.

Noch ein paar Tage strahlt das Haus in vollem Licht mit allen geöffneten Fenstern, bevor dann alle Lichter definitiv ausgeschaltet werden. Das Haus wird anschliessend vom Werkhof-Team abgeräumt und für ein Jahr eingelagert.

Silvester Feuerwerk in Massen

Die vom Gemeinderat beauftragte Patrouille zirkulierte in den Nächten vom 30. Dezember und vom 1. Januar während einer gewissen Zeit in der Gemeinde, um Einhalt gegen verfrühtes oder verspätetes Feuerwerk zu bieten. Es konnten Personen angesprochen werden, aber nicht überall und während der ganzen Nacht war das verständlicherweise möglich.

Das erlaubte Silvester Feuerwerk und die vorgefundenen Überreste auf Strassen und Plätzen der Gemeinde hielten sich gegenüber anderen Jahren in Massen. Trotzdem musste die Gemeinde in Einzelfällen die verbliebenen Abfälle wegräumen.

Weihnachtsbaum-Einsammlung

Der Gemeindewerkhof sammelt am Donnerstag, 7. Januar, am Nachmittag ab 13.00 Uhr die an den üblichen Kehrrichtentsorgungsstellen deponierten Weihnachtsbäume ein. Sie können später auch im Werkhof noch abgegeben werden.

Gemeinde Hölstein